

**Zeitschrift:** Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Herausgeber:** Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Band:** 19 (1912)

**Heft:** 38

**Buchbesprechung:** Literatur

**Autor:** [s.n.]

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 08.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Literatur.

**Jugendlektüre und Kulturleben.** Jos. Rösel'sche Buchhandlung in Remten und München. 70 Seiten.

Heinrich Falkenberg tritt immer etwas stark und impulsiv reformatorisch angehaucht auf. Diesen Charakterzug seines literarischen Schaffens verleugnete er in diesem Vortrage entschieden nicht. Und wir begreifen vollauf, daß der kath. Lehrer des deutschen Reiches an diesem Vortrage beim XV. Verbandstage zu Erfurt eine intensivste Freude hatte. Der Mann spricht unverblümt, aber zugleich auch inhaltlich tief und ungemein belehren. Diese Lektüre tut jedem gut, der sich um Schule und Lehrerstand und deren zeitgemäße Hebung kümmert. — Für Lehrerbibliotheken sehr zu empfehlen. —

\* **Der richtige Gebrauch der Zeitwörter** von W. Bruckhausen. 1 Mf. Verlag der Buchhandlung des Waisenhauses in Halle a. d. S. 81 S.

Das Heftchen will ein Nachschlagebuch sein für Fassorderung und Biegung der Zeitwörter unter Hinweis auf zu verneidende Modewörter. In gewissem Sinne ein Modebüchlein, dessen Ausarbeitung aber viel Mühe und auch viel Geduld brauchte.

**Was verdanken wir dem deutschen Reiche?** Von R. Gerold. Verlag wie oben. 50 Pf. 30 S. — Patriotisch gedacht und gut gemeint! Zum Sache pag. 11 „von freiheitlichem Geiste ist die Reichsverfassung durchweht“ machen wir denn doch ein starkes Fragezeichen und bitten, bei der Wahrheit zu bleiben. Die Behauptung stimmt eben nicht. Siehe Jesuitengesetz, Mai-Gesetzgebung etc. Nur keine Andereien und keine bewußten Läuschungen! —

**Bernhard Overberg** von H. Herold. IV. Band von Schroedels pädag. Klassikern. Pädag. Verlag von H. Schroedel. Halle a. Saale. Mf. 1.20.

Die „Sammnung“ ist bis zum 27. Bandchen gediehen. „Overberg“ tritt in 2. Auflage vor das Publikum. In 70 Kapiteln werden Overbergs Leben und Schriften sympathisch erörtert. Praktisch ist das Schlüskapitel „Fragen und Aufgaben“. Beigegeben ist Overbergs „Anweisung zum zweckmäßigen Unterricht für die Schullehrer“ bekanntlich dessen Hauptwerk.

**Neue griechische Schulvorschriften.** Verlag der Buchhandlung des Waisenhauses, Halle a. d. S. 35 Pf.

Eine gediegene Einführung in das griechische Alphabet und zugleich eine wesentliche Erleichterung für den Beginn des wissenschaftlichen Unterrichtes. —

## \* Achtung!

Unsere v. Abonnenten sind gebeten, die Inserenten unseres Organes zu berücksichtigen und sich jeweilen auf das bez. Inserat in den „Pädag. Blätter“ zu berufen. Was nützt Solidarität in Worten? Die Taten sollen sie bekunden. —

## Briefkasten der Redaktion.

1. Um die Lehrerbefördungsfrage herum — 3<sup>1/2</sup> Sp. — Zeitgemäße Gedanken über M.-Erziehung — 4 Sp. — Das Vaterhaus, Lehrübung — 5 Sp. — Zur geistigen Verschiedenheit der Geschlechter — 2 Sp. — Das neue Schulhaus in Venken 2 Sp. — all' das ist gesetzt und folgt, so bald möglich. —

2. Zur katechetischen Behandlung des Hauptgebotes von Pfarrer G. Hüppi ist eingelangt. Besten Dank!